

VHSp 

Jahresbericht 2022



Inhaltsverzeichnis



-
- 4 Rechenschaftsbericht von Axel Plaß
Vorsitzer des Verein Hamburger Spediteure e.V.
 - 14 Konjunkturindikator
 - 18 Ausbildung
 - 20 Vorstand und Fachausschüsse
 - 26 Weitere Vereinsgremien
 - 28 Mitglieder
 - 38 Ansprechpartner VHSp

Rechenschafts- bericht



von Axel Plaß, Vorsitzter des VHSp e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde,

herzlich willkommen!

Auch wenn ich heute noch in maskierte Gesichter schauen muss, freue mich, dass wir uns in diesem Jahr wieder in Präsenz treffen und uns persönlich wiedersehen können. Was haben wir in den letzten Monaten auf dem Gebiet des zwischenmenschlichen Umgangs alles erleben müssen. Viele haben einfach aufgegeben die immer neuen, oft absurden Regeln zu hinterfragen. Ob all dies immer der richtige Umgang mit Gefahren und vor allem der richtige Umgang mit den Menschen war, sollten wir dringend schon in naher Zukunft aufarbeiten, um es künftig besser zu machen.

Es ist heute und hier zwar noch nicht ganz wieder so wie in alten Zeiten, in denen wir auch Gäste begrüßen konnten, aber zumindest ist es ein kleiner Lichtblick in diesen herausfordernden Zeiten. Nur ganze zwei Tage

später, und wir hätten hier auch ohne Maske tagen und im Anschluss essen, trinken und „netzwerken“ können. Auch 10 km weiter wäre es schon heute kein Problem! Ich suche immer noch denjenigen, der mir DAS alles erklären kann.

Wir veranstalten heute die 138. Mitgliederversammlung des VHSp seit 1884. In dieser langen Zeit wurden Hamburger Spediteure immer wieder vor Herausforderungen gestellt und mussten diverse Krisenzeiten bewältigen: Zwei Weltkriege, eine Weltwirtschaftskrise, unterschiedlichste Staatsformen, Terroranschläge, Naturkatastrophen, eine Öl- und eine Finanzkrise.

Gleichwohl konnten die Hamburger Spediteure mit viel Leidenschaft, Innovationskraft, Optimismus und jeder Menge Flexibilität diese Herausforderungen immer (irgendwie) bewältigen. Seit nunmehr zwei Jahren müssen wir uns nun schon mit den Auswirkungen der Pandemie und den damit einhergehenden Verwerfungen für die Wirtschaft auseinandersetzen.

Dabei geht das Ausmaß der Herausforderungen weit über das hinaus, was die allermeisten von uns in ihrem bisherigen beruflichen Leben erlebt haben.

Und als ob das allein noch nicht genug ist, führt uns die russische Invasion in der Ukraine erneut deutlich vor Augen, dass auch auf dem europäischen Kontinent der Frieden immer noch ein fragiles Gebilde ist. Selbstverständlich verurteilt auch der Verein Hamburger Spediteure den russischen Einmarsch in die Ukraine und damit jegliche Verletzungen des Völkerrechts. Neben dem unfassbaren Leid, das die Menschen in so einem Krieg erleiden müssen, sind die ökonomischen Auswirkungen dieses Konfliktes insgesamt derzeit noch gar nicht absehbar. Steigende Rohstoffpreise, drohende Engpässe in der Energieversorgung und weiterhin gestörte Lieferketten lassen den Druck auf die Wirtschaft unverändert steigen. Vor diesem Hintergrund werden wir wohl leider noch eine ganze Zeit mit Unsicherheiten leben müssen.

Mein ganz persönlicher Wunsch an dieser Stelle: Wir sollten uns ganz schnell weg von einer immer selbstverständlicheren Kriegslogik hin (oder zurück) zu einer Friedenslogik bewegen. Panzer und Haubitzen sollten als Argumente ins letzte Jahrhundert gehören. Ich darf an dieser Stelle Marcus Tullius Cicero zitieren: Der ungerechteste Frieden ist immer noch besser als der gerechteste Krieg.

Mit meinem heutigen Rechenschaftsbericht darf ich Ihnen jetzt einen kurzen Rückblick über die Aktivitäten unseres Vereins geben.

Zuerst möchte ich der in den letzten 12 Monaten verstorbenen Mitglieder gedenken. Ich bitte Sie, sich zu Ehren der Verstorbenen für eine Minute zu erheben.

Wir trauern um *Ralph Juchheim*, der im April 2021 im Alter von erst 69 Jahren verstarb. Ralph Juchheim war Niederlassungsleiter der Schenker AG in Hamburg und 14 Jahre lang Vorstandsmitglied des VHSp.

Heute vor genau einem Jahr verstarb *Karin Krause*, langjährige Mitarbeiterin der SPEDITIONS-ASSEKURANZ Versicherungsmakler GmbH.

Wir denken an *Wolfgang Przybisch*, geschäftsführender Gesellschafter der Rapid Internationale Spedition GmbH & Co. KG. Er verstarb am 31. Juli 2021. Er wurde nur 69 Jahre alt. Wolfgang Przybisch war 20 Jahre lang Vorsitzter des Fachausschusses Lagerei und Distributionslogistik und damit auch Mitglied des VHSp-Vorstandes.

Wir trauern um *Raimund F. Schulz*, ehemaliger Geschäftsführer der A. Walther & Co. (GmbH & Co.) und ehemaliges Vorstandsmitglied. Raimund Schulz ist im August 2021 im Alter von 87 Jahren verstorben.

Außerdem mussten wir Abschied nehmen von *Volker Strube*, der im September 2021 im Alter von 79 Jahren verstarb. Volker Strube war langjähriger Referent (und später Ehrenamtlicher) des VHSp.

Ich danke Ihnen, dass Sie sich mit uns allen gemeinsam an die Verstorbenen erinnert haben.



Meine Damen und Herren, jetzt möchte ich zu den Themen kommen, die uns seit der letzten Mitgliederversammlung im April 2021 – damals übrigens noch rein digital – beschäftigt haben: Das Verkehrschaos im Hamburger Süden im Sommer 2021. Es ist seitdem so viel vorgefallen, aber vielleicht erinnert sich der eine oder andere doch noch an das Verkehrschaos, das im Sommer letzten Jahres im Hamburger Süden herrschte. In den Hauptverkehrszeiten kam der Straßen- und damit auch der Güterverkehr aufgrund zahlreicher unkoordinierter Baustellen zum kompletten Stillstand. Der Hamburger Hafen war teilweise kaum noch zu erreichen, eine Schädigung des Wirtschaftsstandortes Hamburg drohte und auf diverse unserer Mitgliedsunternehmen kamen erhebliche Kosten zu.

Die zuständige Behörde für Verkehr und Mobilitätswende fühlte sich nicht zuständig, die Behörde für Wirtschaft und Innovation war abgetaucht und die eigentlich zuständige Verkehrskoordinatorin koordinierte nach bestem Wissen und Gewissen – aber leider nur Fahrradwege.

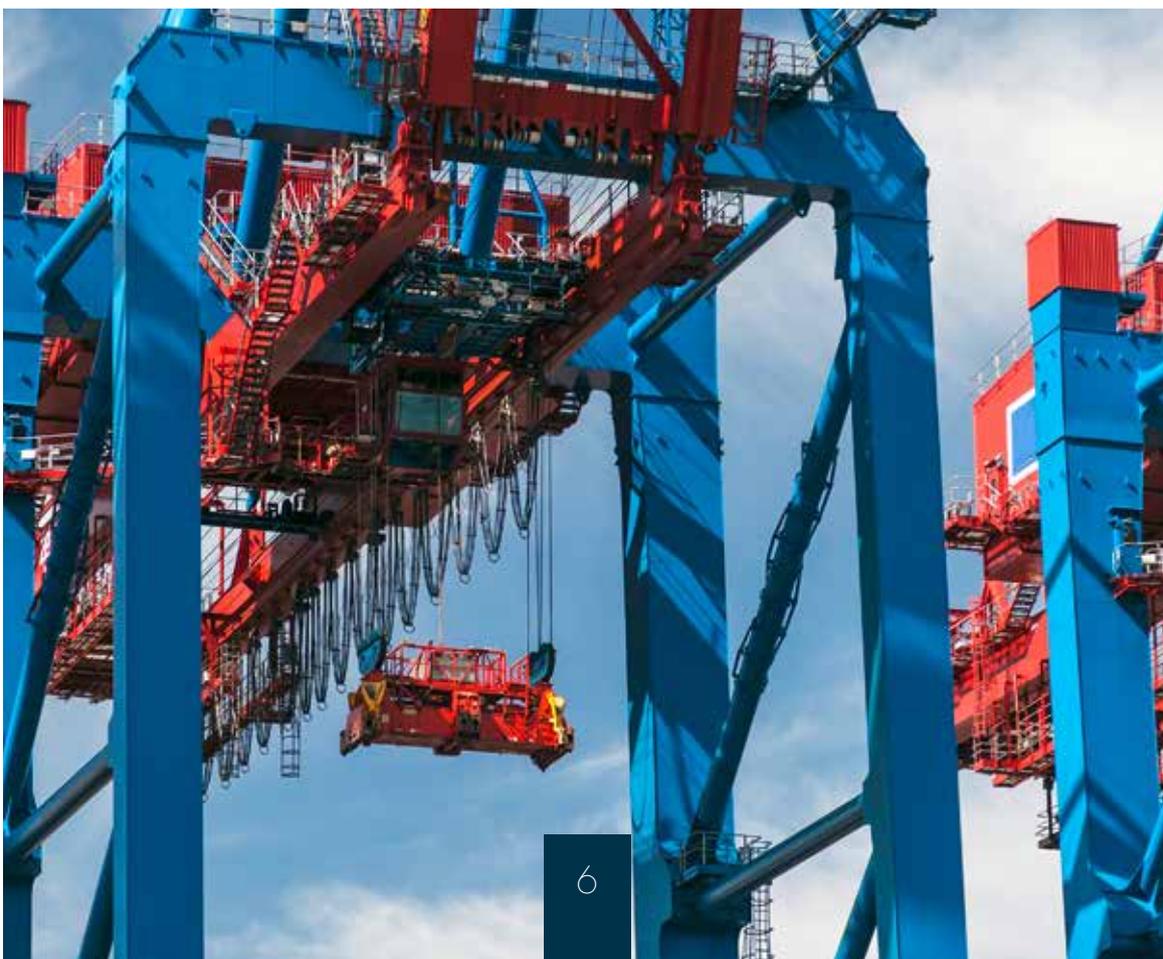
Die Situation war zwischenzeitlich aber so verfahren, dass nur noch ein Brandbrief, gemeinsam mit anderen Verbänden verfasst und direkt an den Ersten Bürgermeister gerichtet, Abhilfe versprach. Leider geriet das Schreiben durch Indiskretionen an die Öffentlichkeit und sorgte dort für einiges Aufsehen. Wochenlang musste sich Verkehrsminister Tjarks für die ungenügende Baustellenkoordination rechtfertigen. Auch wenn dadurch das Thema auf jeden Fall mehr in den

Fokus von Behörden und Öffentlichkeit gerückt wurde, entsprach dies nicht der Art und Weise, wie der VHSp mit dem Senat zu kommunizieren pflegt.

Seit Ende 2017 gibt es bekanntlich das **Slotbuchungsverfahren** an den Hamburger Terminals. Damit sollen LKW-Transporte gleichmäßiger über den Tag verteilt werden, indem Fuhrunternehmer mit den Terminals, Depots und den teilnehmenden Behörden konkrete Zeitfenster für ihre Containeranlieferungen und -abholungen verabreden. Das soll Rückstaus vermeiden und die Mengen an die Kapazitäten der Containerterminals anpassen. Im Laufe der Zeit hatte sich das System aber durch eine extreme No-Show-Quote und Dauerbelegung der Slots so verselbständigt, dass kaum noch ein geregelter Betrieb möglich war.

Der VHSp hat zahlreiche und intensive Gespräche mit den Terminals geführt, um für Abhilfe zu sorgen. Seit Anfang dieses Jahres greifen Neuerungen, die für eine gerechtere Verteilung der Zeitfenster sorgen sollen. Nach unserem aktuellen Kenntnisstand ist die Situation an den Terminals noch lange nicht perfekt, aber doch stark verbessert. Nach wie vor vermissen wir eine Transparenz des Systems in Richtung Transportunternehmen.

Wie bereits eingangs erwähnt, belastet der **Krieg in der Ukraine** fast alle unsere Lebensbereiche, besonders aber die Logistik und besonders die im Osten Europas. Gütertransporte von und nach Russland und Belarus sind zwar theoretisch noch möglich, aber kaum darstellbar oder gar versicherbar.



Wir als Spediteure sind angehalten, die vereinbarten Sanktionen umzusetzen, d.h. weder sanktionierte Waren noch Waren sanktionierter Personen zu transportieren. Eine übersichtliche Auflistung dieser Waren und Sanktionen können uns die zuständigen Ministerien trotz mehrfacher Aufforderung seitens unseres Dachverbandes DSLV allerdings bis dato nicht liefern. Auch die Neue Seidenstraße, die Bahnverbindung zwischen China und Westeuropa, ist durch den Krieg in der Ukraine – mehr oder minder – unterbrochen

muss. Unser Ziel muss hier eine faire Gleichbehandlung unserer Branche in Europa sein. Extrawürste für den Transportsektor zu fordern, wäre angesichts der komplexen Lage unangemessen und falsch.

"Navigare necesse est." (zu deutsch: "Seefahrt tut not.") Die Bremer Kollegen haben einmal den zweiten Teil der Weisheit, nämlich „vivere non est necesse“ (zu deutsch: „das Leben nicht.“) bei einer Gebäudeinschrift weggelassen. Heute möchte man den frei-

„Unser Ziel muss hier eine faire Gleichbehandlung unserer Branche in Europa sein.“

worden und fällt als Alternative zur gestörten maritimen Transportverbindung quasi aus. Die in den letzten Jahren geschaffenen Bypässe für die überlastete Schnittstelle Malacevice über die Ostseehäfen funktionieren nur noch sehr eingeschränkt. So wächst der Druck auf den ohnehin strauchelnden Seeweg noch weiter.

Das Thema **Dieselpreise** treibt sicherlich aktuell jeden von uns um. Mitte März wurde mit durchschnittlich 2,29 für einen Liter Diesel ein Allzeithoch erreicht, zurzeit ist Diesel immer noch teurer als Superbenzin. Die Bundesregierung versucht hier – auch als Reaktion auf Intervention der Verbände – mit dem sogenannten zweiten Entlastungspaket gegenzusteuern. Der temporäre Energiesteuerrabatt von wenigen Cent wirkt angesichts des hohen Preisniveaus für Energie aber nur wenig entlastend, schützt nicht vor weiteren Preissprüngen und könnte von der Nachfrageseite dennoch als rückläufige Kostenentwicklung fehlinterpretiert werden. Das könnte man besser machen, z.B. durch eine deutliche Verkürzung der Berichtsintervalle der Energiepreisindizes durch das Statistische Bundesamt.

Dieser Forderung unseres Bundesverbandes ist man nachgekommen – seit Ende März werden die Daten statt monatlich nun wöchentlich bekanntgegeben, so dass eine Überwälzung auf die Güterverkehrsmärkte ermöglicht wird.

Dazu stehen wir auch in Gesprächen mit dem BDI, bei dem wir durchaus Gehör finden. Ein falsches Signal wäre es meines Erachtens, wenn wir Unternehmer als Bittsteller bei der Politik um Unterstützung nachfragen. Die gesamte Wirtschaft steht vor Herausforderungen, mit denen sich auch unser Sektor auseinandersetzen

gewordenen Platz nutzen: für „navigare in angustia“ - Seefahrt in Not! Denn das, was wir seit nunmehr über zwei Jahren in der **Seefrachtspeidition** erleben – wohl besser ertragen – müssen, haben selbst unsere beiden „Grandseigneurs der Seehafenspedition“ – Walter Stork und Gert Tews – so noch nicht erlebt.

Schon das Jahr 2020 wurde als Ausnahmejahr für die Container-Schifffahrt angesehen, aber im Jahr 2021 hat sich die Situation noch einmal deutlich verschärft. Als wir im April letzten Jahres im Rahmen der damaligen Mitgliederversammlung Bilanz gezogen haben, haben wir noch über die Folge der Havarie der „Ever Given“ im Suezkanal diskutiert und uns über den unhaltbaren Zustand an Schiffsverspätungen echauffiert – damals lag dieser weltweit im Schnitt bei rund sechs Tagen. Ein Wert, über den heute viele jubeln würden.

Die Havarie war jedoch nur der Auftakt zu einer ganzen Reihe von Störungen in den weltweiten Lieferketten. Im Sommer letzten Jahres führte dann die Schließung der ersten beiden Häfen durch Chinas Null-Covid-Politik zu weiteren Friktionen im Seeverkehr. Endgültig ins Chaos rutschte der Containerverkehr dann im weiteren Jahresverlauf durch die massive Überlastung der Häfen im Westen der USA. Zeitweise stauten sich vor der US-Küste fast einhundert Schiffe. In der weiteren Folge kam es zu einer systematischen Überlastung der meisten Häfen weltweit. Inzwischen erreicht nur noch jedes fünfte Schiff pünktlich seinen Zielhafen!

Diese Auswirkungen stellen auch die Mitarbeiter in den Speditionshäusern tagtäglich auf eine harte Bewährungsprobe. Nahezu jeder Auftrag muss viele Male angefasst werden, weil Leercontainer nicht ver-

füßbar, Anlieferungen nicht möglich sind, Schiffsabfahrten ausfallen oder verschoben werden. Container werden einfach nicht verladen, weil Reedereien sich nicht an Absprachen und Verträge halten, nur weil sie anderswo eine Möglichkeit gefunden haben, noch höhere Frachtraten kassieren zu können.

Die operativen Herausforderungen, schwierige Kundengespräche, aber auch die inzwischen desaströse Servicequalität der Reedereien, bringt die Mitarbeiter

Herausforderungen die „neue Normalität“ widerspiegeln, kann niemand vorhersagen. Daher wird eine „Optimierung der maritimen Lieferkette“ auf Sicht wohl eher darin liegen, sich der jeweils aktuellen Situation bestmöglich anzupassen und zwar in Form eines möglichst guten Forecasting, größtmöglicher Flexibilität bei der Auswahl der Verkehrsträger, der Einplanung längerer Transitzeiten sowie der Einpreisung des hohen Ratenniveaus und möglicher Zusatzkosten (Lagergeld, Detention & Demurrage etc.).

„Inzwischen erreicht nur noch jedes fünfte Schiff pünktlich seinen Zielhafen!“

in den Speditionshäusern an ihre Belastungsgrenzen, und nicht selten darüber hinaus. Hinzu kommen aufgrund der Pandemie noch die Einschränkungen, Beschwerden und Belastungen im Privaten. All das macht die ohnehin schon schwierige Suche nach neuen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen noch komplizierter.

Auch die ersten Monate im Jahr 2022 lassen leider nicht darauf schließen, dass es gelingen wird, den „Krisen-Modus“ mittelfristig verlassen zu können. Neben der vorgenannten Herausforderung und der unverändert nicht überwundenen Covid-Pandemie – Stichwort Schließung von Häfen in China – bringen die Auswirkungen des Russland/Ukraine-Konflikts die globalen Lieferketten zusätzlich unter Druck.

Ob und wann sich die Situation in der Seefracht wieder „normalisieren“ wird oder ob die vorgenannten

Neben der Bewältigung dieser Verwerfungen in der täglichen Praxis haben die Seefrachtspediteure auch noch damit zu kämpfen, dass einige Reedereien mit Nachdruck daran arbeiten, die Marktsituation dafür zu nutzen, um mit unfairen und wettbewerbswidrigen Praktiken die Spediteure aus ihrem angestammten Geschäft zu verdrängen.

Die Reedereien versuchen dies z.B. mit der unterschiedlichen Behandlung von merchant's haulage und carrier's haulage, durch unterschiedliche Freizeiten für die demurrage und detention charges, durch unterschiedliche Möglichkeiten, im Inland Leercontainer abzugeben und aufzunehmen oder durch willkürliche Zuteilung von Containerstellplätzen. Die Liste ließe sich beliebig verlängern. Den vorläufigen „Höhepunkt“ dieser Aktivitäten erreicht die deutsche Tochter eines dänischen Reedereikonzerns, die seit Jahresbeginn 2022 keine Buchungen mehr von Spe-

Positionspapier – Aktuelle Themen

- Bessere Baustellenplanung in und um Hamburg?
- Die Köhlbrandquerung
- Eine neue Köhlbrandquerung ersetzt keine A26-Ost
- Erhebungsverfahren EUSt an EU-Standard angleichen
- Automatisierung der Zollabfertigung vorantreiben
- Hafenkooperation – politisches Wunschdenken?
- Verkürzung von Planungs- und Genehmigungsverfahren



Download der aktuellen Version unter: www.vhsp.de



diteuren entgegennimmt und nur noch Ladung direkt von den Verladern akzeptiert.

Dank der reedereifreundlichen Politik der EU-Kommission wurde die Gruppenfreistellung für die Containerlinienreedereien im Jahr 2020 ärgerlicher Weise um weitere vier Jahre verlängert. Sie erlaubt den Reedereien eine weitaus engere Zusammenarbeit, als nach dem strengen allgemeinen Kartellrecht vorgesehen.

Wozu das führt, hatte ich ja bereits ausführlich erläutert: Exorbitante Gewinnmargen bei denen selbst Tech-Konzerne blass vor Neid werden. Zukäufe, bei denen der gezahlte Kaufpreis den Jahresumsatz des aufgekauften Unternehmens übersteigt, sind schon heute die Regel.

Bei dieser Thematik werden CLECAT und zahlreiche andere europäische Verbände alles daransetzen, dass die Aufhebung dieser Gruppenfreistellung spätestens im Jahr 2024 erfolgt, da offenbar nur so wieder ein gesunder und vor allem ein fairer Wettbewerb hergestellt werden kann. Bis dahin werden aber wohl Tatsachen geschaffen, mit denen wir in jedem Fall werden leben müssen.

Im Gegensatz zur Passage hat sich **Luftfracht** in der Coronapandemie mengenmäßig sehr positiv entwickelt. Wie der Bundesverband der Deutschen Luftverkehrswirtschaft (BDL) Ende Januar in seiner Jah-

resbilanz berichtete, ist die Luftfrachtnachfrage 2021 weltweit um 6,9 Prozent gegenüber 2019 und um 18,7 Prozent gegenüber 2020 gewachsen.

Nicht ganz so erfolgreich erging es der Luftfracht am Hamburger Flughafen. Mit knapp 59.000 Tonnen liegt der Frachtumschlag immer noch rund 16 Prozent hinter dem Umschlag von 2019. Gerade der massive Rückgang im Passagebereich mit seinen Beiladekapazitäten konnte frachtseitig nicht kompensiert werden. Aber es gibt Licht am Horizont: Gegenüber dem Jahr 2020 ist die Umschlagsmenge im letzten Jahr um rund 37 Prozent gestiegen.

Nicht vergessen darf man bei der Betrachtung der Umschlagzahlen allerdings, dass ein nicht unerheblicher Teil vorbei am Hamburger Flughafen direkt zu anderen Flughäfen transportiert wird. Daher liegt das tatsächliche Luftfrachtaufkommen in der Metropolregion Hamburg weitaus höher, als es die nackten Zahlen des Flughafens Hamburg auf den ersten Blick vermuten lassen. Denn: Die Luftfracht ist ein integraler Bestandteil vieler Hamburger Spediteure!

Aufgrund der Rekordgewinne wissen die Reedereien offenbar nicht mehr wohin mit dem Geld und entdecken für sich den Luftfrachtbereich. Die Einschätzung mancher Experten, damit sei der Untergang der „Machtposition der Luftfrachtspediteure“ – gemeint ist die bewährte Arbeitsteilung zwischen Fluggesell-

schaften und Luftfrachtpediteuren – eingeläutet worden, wird von unseren Luftfrachtexperten nicht geteilt. Denn am Ende des Tages wird sich zeigen, ob Reedereien auch in Bereichen bestehen können, in denen ihnen kein politischer Schutzschirm regulatorische und finanzielle Vorteile verschafft. In der Luftfracht zählen insbesondere Servicequalität und Schnelligkeit. Leistungsparameter also, die unsere Luftfrachtpediteure schon hinlänglich gezeigt haben. Nicht umsonst sind viele unserer Luftfrachtpediteure im weltweiten Versand von Schiffersatzteilen tätig und profitieren seit Jahresbeginn von den Erleichterungen in der Außenhandelsstatistik bei der Verwendung von Sammelwarenummern für Schiffsausrüstungslieferungen.

Für reichlich Verwirrung hat die Umstellung der CASS-Abrechnungen auf die neuen umsatzsteuerlichen Vorschriften gesorgt. Bekanntlich ist die Abrechnung von Frachtflügen in Drittländer seit Jahresbeginn nicht mehr steuerfrei, sondern entweder steuerpflichtig oder im Reverse-Charge-Verfahren abzurechnen. Aber gerade die Frage, ob eine Airline im Inland oder Ausland (umsatzsteuerrechtlich) ansässig ist, war leider nicht immer ohne zusätzliche Prüfungen möglich.

Ein ebenfalls ausgesprochen ärgerliches Thema für die Luftfrachtpediteure sind die z.T. überbordenden Anforderungen zur Luftsicherheit in Deutschland. Ohne Zweifel hat das Thema Luftsicherheit existenzielle Bedeutung. Für Kopfschütteln sorgen aber mitunter die Anforderungen des Luftfahrt-Bundesamtes, die z.T. über das auf EU-Ebene vereinbarte hinaus-

gehen. So stehen beispielsweise in benachbarten EU-Mitgliedstaaten geeignete Kontrollverfahren zur Verfügung, die in Deutschland nicht zugelassen sind.

Das führt mitunter zur paradoxen Situation, dass Luftfracht, die ihren Ursprung in Deutschland hat, ins EU-Ausland transportiert wird, nur um sie dort einer Luftsicherheitskontrolle zu unterziehen und sie anschließend wieder für einen Abflug zu einem deutschen Flughafen zurück zu transportieren. Solche Entscheidungen wirken sich einmal mehr zum Nachteil des Luftfrachtstandortes Deutschland aus, bringen gleichzeitig aber keinen Sicherheitsgewinn und sind obendrein auch noch ökologischer Unsinn.

Im Bereich **Zoll und Außenwirtschaft** spielt natürlich die Abfertigungssituation am Zollamt immer eine besondere Rolle in Hamburg. Erst pfui, dann hui, so könnte man den Jahresverlauf bei der Bearbeitungsdauer von Zollanmeldungen charakterisieren. Während das zweite und dritte Quartal des letzten Jahres erneut wieder von z.T. extrem langen Bearbeitungszeiten geprägt war, hat sich die Bearbeitungsdauer seit November 2021 wieder deutlich entspannt und lag bis Anfang April deutlich unter der vom Zoll selbstgesetzten Zielmarke von unter 24 Stunden. Aus Sicht des Zolls ist dies zum einen auf die aktuell gute Personalausstattung des Zollamtes sowie auf die Tatsache zurückzuführen, dass es bislang kaum nennenswerte Corona-Infektionen in der Belegschaft gegeben haben soll.

Zur Wahrheit gehört aber auch, dass die Probleme, wie in den letzten Jahren auch, immer erst im zweiten



und dritten Quartal begonnen haben. Insofern kann man mit der aktuellen Abfertigungssituation am Zollamt Hamburg sehr zufrieden sein und hoffen, dass sich daran im weiteren Jahresverlauf nichts ändern wird. Aufgrund der Erfahrung in den letzten Jahren ist aber eine gesunde Skepsis sicherlich nicht verkehrt.

Das Zollamt Hamburg-Flughafen ist – aus welchen Gründen auch immer – fachlich und organisatorisch beim Hauptzollamt in Itzehoe angesiedelt. Diese Konstellation hatte schon in der Vergangenheit in Hamburg nicht nur Befürworter gefunden, weil mitunter der Ein-

Behördenseite (z.B. in Frankreich) führten dazu, dass bei zahlreichen Ausfuhrvorgängen der Ausgang aus der EU nicht automatisiert bestätigt wurde.

Um die Ausfuhrverfahren nachträglich zu beenden, mussten regelmäßig sog. alternative Ausgangsnachweise besorgt werden. Und als ob dieser administrative Mehraufwand noch nicht „Strafe“ genug ist, trudeln in den vergangenen Wochen bei unseren Mitgliedsfirmen Schreiben vom HZA Hamburg ein, in denen bußgeldrechtliche Ermittlungen gegen Mitarbeiter angekündigt wurden.

„Aufgrund der Rekordgewinne wissen die Reedereien offenbar nicht mehr wohin mit dem Geld und entdecken für sich den Luftfrachtbereich.“

druck entstanden war, dass Entscheidungen getroffen wurden, die es an anderen Flughäfen so nicht gab und somit der Wettbewerbsfähigkeit des Hamburger Flughafens nicht unbedingt förderlich waren.

Anfang Dezember letzten Jahres wurden die Luftfrachtspediteure von der Ankündigung des Zollamtes überrascht, dass im Rahmen der Zollausgangsabfertigung die Vorlage eines einheitlichen Ausdrucks der Ausgangs-Erlaubnis verlangt wird. Das Dokument soll als Nachweis bei der Übergabe der Waren an die Airlines dienen, dass die Ware von der Flughafenzollstelle zum Ausgang freigegeben wurde. Hintergrund ist, dass, anders als beispielsweise im Hamburger Hafen durch ZAPP, die Airlines keinen eigenen ATLAS-Zugang haben und daher das Vorhandensein der Ausgangs-Erlaubnis nicht überprüfen können.

Allerdings widerspricht die Vorlage eines Papier-Ausdrucks nicht nur dem Ziel einer möglichst papierlosen Luftfracht, sondern führt letztlich auch dazu, dass das eigentlich elektronische Ausfuhrverfahren ad-absurdum geführt wird. Auch hierbei hat sich wieder gezeigt, dass eine ähnliche Vorgehensweise an keinem anderen deutschen Flughafen bekannt ist.

Seit etwas mehr als einem Jahr gehört Großbritannien nicht mehr der EU-Zollunion an. Lange Zeit gab es massive Probleme im Warenverkehr mit dem Vereinigten Königreich, weil u.a. bei sehr vielen Sendungen fehlerhafte oder sogar fehlende Zolldokumente die Abwicklung beeinträchtigt hatten. Aber auch fehlerhafte Anwendungen und technische Defizite auf

Zwar kann die Vorlage eines Alternativnachweises den Verstoß „Nicht ordnungsmäßige Erledigung eines Ausfuhrverfahrens“ grundsätzlich nicht heilen, aber aufgrund der Tatsache, dass eine nicht unerhebliche Anzahl auf den BREXIT und die damit verbundenen behördenseitigen Probleme zurückzuführen sind, hätte man eigentlich erwarten dürfen, dass derartige Verfahren nicht eröffnet werden. Wie dem auch sei, über unseren Bundesverband haben wir bereits bei der Generalzolldirektion entsprechend interveniert.

Mit dem Border One Stop Shop-Pilotprojekt wird bekanntlich das Ziel verfolgt, für den Hamburger Hafen ein gemeinsames Behördenzentrum zur Warenabfertigung zu schaffen, um so die behördlichen Kontrollen an einem Ort und zur selben Zeit durchführen zu können. Die erforderlichen Vorplanungen auf Behördenseite laufen, und gerade erst im Frühjahr haben wir als VHSp aufgrund einer Umfrage der Behörde für Wirtschaft und Innovation noch einmal deutlich gemacht, dass das „BOSS“-Projekt nicht nur dazu führen sollte, einen zentralen Behördenstandort im Hafen zu schaffen, sondern dass insbesondere die derzeit parallel verlaufenden Abfertigungsprozesse der beteiligten Behörden in einem digitalen Abfertigungskonzept integriert werden müssen. Denn nur so können aus unserer Sicht am Ende des Tages Effizienzsteigerungen erzielt werden, die sowohl den Kunden des Behördenzentrums als auch dem Hamburger Hafen insgesamt Wettbewerbsvorteile bringen. Auch müssen die behördlichen Kontrollprozesse schneller werden, und hierzu zählen wir insbesondere auch eine möglichst weitgehende Automatisierung der Zollabfertigung.

Beim letztgenannten Thema sind wir auch auf politischer Ebene weiterhin aktiv, um die eingangs erwähnte hohe Volatilität in der Bearbeitungsdauer der Zollanmeldungen nachhaltig in den Griff zu bekommen

Wie fast alle Lebensbereiche, ist nach wie vor auch die **Ausbildung** junger Menschen von der Corona-Pandemie betroffen. Die jüngsten Ausbildungsstatistiken zeigen zwar, dass die Zahl der angebotenen Ausbildungsplätze fast schon wieder Vor-Corona-Niveau erreicht hat. Aber die Anzahl der jungen Leute, die ei-

Ihren Ausbildungsangeboten auch das Duale Studium Hamburger Logistik-Bachelor in Betracht. Immer mehr Jugendliche möchten studieren und denken oft gar nicht daran, eine Ausbildung, möge sie auch noch so anspruchsvoll sein, zu beginnen. Mit diesen Jugendlichen kommt man mit dem Angebot eines Studiums besser in Kontakt.

Aber nicht nur an ausbildungswilligen Jugendlichen mangelt es, sondern ganz allgemein an Fachkräften. Hier setzt die sog. Task Force Weiterbildung der Agen-

"Wer den Umwelt- und Klimaschutz ernst nimmt,
darf den Hafen nicht bekämpfen,
sondern muss ihn unterstützen."

nen Ausbildungsplatz suchen, ist noch weiter zurückgegangen. Immer mehr Schülerinnen und Schüler streben ein Studium an.

Umso mehr Bedeutung fällt der Berufsorientierung zu, die in 2021 noch weitgehend digital angeboten wurde. Praktika und Ausbildungsmessen fanden nicht oder kaum statt. Aber langsam nehmen die Angebote zur Berufsorientierung wieder Fahrt auf – auch weil man merkt, wie sehr diese direkte Ansprache der Jugendlichen gefehlt hat.

Der VHSp hat das Jahr mit einem kleinen Speed Dating in Zusammenarbeit mit der Jugendberufsagentur Hamburg begonnen. Unsere Referenten sind jetzt wieder bei den ersten Präsenzveranstaltungen an Schulen unterwegs, wir haben an der Digitalen Projektwoche der Agentur für Arbeit und der Messe „Einstieg“ Anfang April teilgenommen, im nächsten Monat stehen u.a. die Messe für Duale Studiengänge, die Karriere:dual, und der Lehrstelleninfotag in Tornesch auf dem Programm.

Außerdem bieten wir auf unserer neuen Website eine Ausbildungsplatzbörse an, in der Sie bequem Ihre freien Ausbildungsplätze inserieren können. Die Website wird auf o.g. Veranstaltungen, bei Beratungen der Jugendberufsagentur und mit direkten Anschreiben an die allgemeinbildenden Schulen in Hamburg beworben. Nutzen auch Sie gern diesen kostenfreien Service des VHSp. Auch wenn es mühsam erscheint – bitte bilden Sie weiter aus. Sie als Unternehmer wissen am besten, wie dringend wir auch in Zukunft gut ausgebildeten Nachwuchs benötigen. Ziehen Sie bei

tur für Arbeit an, die zwar keine Fachkräfte hervorzubringen kann, aber evtl. beraten kann, wie eigenes Personal für höhere Aufgaben weitergebildet werden kann. Ohne die Notlage der aus der Ukraine Geflüchteten auszunutzen zu wollen, bietet sich uns vielleicht auch die Möglichkeit, gut ausgebildete Menschen aus dem Kriegsgebiet zu beschäftigen, wenn die Sprachbarriere genommen werden kann. Die Bundesregierung hat zumindest die unbürokratische Erteilung von Arbeitserlaubnissen in Aussicht gestellt.

Bevor ich nun langsam zum Abschluss meines diesjährigen Rechenschaftsberichts komme, möchte ich noch ein paar Sätze loswerden, zu der kürzlich erfolgten Rede unseres Ersten Bürgermeisters zu den Leitlinien einer neuen Hamburger Hafenpolitik.

Es war eine, wie ich finde, durchaus bemerkenswerte Rede des Ersten Bürgermeisters, insbesondere, wenn man die Tatsache berücksichtigt, dass man sich in den letzten Jahren nicht des Eindrucks entziehen konnte, dass der Hafen – sowohl in der Politik als auch in der Öffentlichkeit – nur noch mit Problemen und Belastungen in Verbindung gebracht wurde. Kein noch so fadenscheiniges Argument von Umweltverbänden wurde ausgelassen, um den Hafen- und Logistikstandort öffentlich zu diskreditieren. Einen klaren Widerspruch aus der Politik dagegen gab es nicht. Darf man den Ausführungen unseres Ersten Bürgermeisters Glauben schenken, soll dies jetzt ein Ende haben, denn die zentrale Botschaft der neuen Hafenpolitik soll lauten: „Wer den Umwelt- und Klimaschutz ernst nimmt, darf den Hafen nicht bekämpfen, sondern muss ihn unterstützen.“



Die Erkenntnis reicht sogar soweit, dass Hamburgs geographische Lage im Landesinneren, die häufig als Schwachpunkt des Hafens genannt wurde, als Vorteil erkannt wurde! Weil es eben doch sinnvoller ist, mit einem voll beladenen Seeschiff elbaufwärts nach Hamburg zu fahren, als Tausende von Containern per Lkw aus den Westhäfen oder Ostfriesland nach Hamburg transportieren zu lassen. Eine Erkenntnis also, auf die wir als VHSp schon vor über einem Jahrzehnt, im Zusammenhang mit der Fahrrinnenanpassung der Elbe, immer wieder hingewiesen haben.

Auch war die Klarstellung des Ersten Bürgermeisters längst überfällig, dass durch den Hafenbetrieb keine zusätzlichen Einträge von Schadstoffen in die Elbe erfolgen. Wenn es Schadstoffe im Elbwasser gibt, dann die, die sich bereits im Mündungsgebiet der Elbe befinden oder die mit dem Elbstrom aus Sachsen und Tschechien nach Hamburg transportiert werden. Dieses Statement darf man durchaus als eine schallende Ohrfeige für BUND, NABU & Co. und deren permanente Versuche, den Hafen als Verursacher der Schadstoffbelastungen in der Elbe zu brandmarken, ansehen.

Wenn ich auch mit vielen seiner Ansichten und Entscheidungen hadere, für diese klaren Worte gebührt dem Ersten Bürgermeister meine Anerkennung!

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich hoffe, Ihnen auch in diesem Jahr einen Einblick über die wichtigsten

Themen gegeben zu haben, die uns im VHSp und in der Geschäftsstelle beschäftigt haben. Der Logistikstandort Hamburg hat nach wie vor eine sehr große Bedeutung für Deutschland und Europa und es ist in unser aller Interesse, dass unsere Heimatstadt - wenn schon nicht in der Bundesliga - dann wenigstens in der Championsleague der Logistik weiterhin mitspielt. Deshalb unterstützen Sie auch weiterhin den VHSp und helfen so mit, dass die Stimme der Spediteure in Hamburg gehört wird. Denn viele Themen bedürfen weiterhin unserer Aufmerksamkeit, neue Aufgaben werden hinzukommen und müssen intensiv an die Politik herangetragen werden.

Meine Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde ich wünsche uns weiterhin einen guten Verlauf der diesjährigen Mitgliederversammlung und verbleibe in guter Hoffnung, dass wir den gemeinsamen Umtrunk bald nachholen können, spätestens bei unserem Sommerfest, welches wir für diesen Sommer ganz fest eingeplant haben. Ich bedanke mich ganz herzlich für Ihre und für Eure Aufmerksamkeit und möchte den diesjährigen Rechenschaftsbericht angesichts der herausfordernden Zeiten, in denen wir uns alle bewegen mit einem Zitat von Oscar Wilde beschließen: „Am Ende wird alles gut. Und wenn es nicht gut ist, dann ist es auch noch nicht das Ende.“

Vielen Dank!

Konjunkturindikator



Umfrage 2022

Der VHSp befragt seine Mitgliedsunternehmen zur aktuellen wirtschaftlichen Lage bereits seit 12 Jahren.

Die Geschäfts- und Marktentwicklung sowie aktuelle Trends des Hamburger Speditionsgewerbes spiegelt der "VHSp-Konjunkturindikator" wieder. Die aktuelle Situation ist noch immer von Corona und vom Krieg in der Ukraine beeinflusst. Trotzdem steht die Branche gut dar und die Stimmung ist überraschen gut.

Die webbasierte Umfrage fand im Zeitraum März/April 2022 statt. Insgesamt wurden 320 ordentliche Mitgliedsunternehmen anonym befragt. Von diesen haben sich 86 Unternehmen an der Umfrage beteiligt, was einer etwas schwächeren Beteiligungsquote als in den Vorjahren von rund 27 Prozent der Mitglieder entspricht.

Hauptgeschäftsfelder



In den drei wichtigsten Hauptgeschäftsfeldern ist das Gros der Mitgliedsfirmen in der Seefracht tätig.

Dass der VHSp das komplette Speditions- und Logistikgewerbe der Hansestadt repräsentiert, spiegelt sich auch in der Verteilung der Hauptgeschäftsfelder wider. Den größten Anteil macht hier die Seefrachtspeidition aus. 64 Prozent der an der Umfrage beteiligten Unternehmen sind hauptsächlich in diesem Bereich tätig, 40 Prozent im Straßenverkehr, 27 Prozent im Luftverkehr sowie 23 Prozent in der Lagerei und Distributionslogistik. Der in den vergangenen Jahren gestiegene Anteil an im Bahnverkehr tätigen Unternehmen hat sich inzwischen auf 7 Prozent stabilisiert. In der Umfrage konnten maximal zwei Hauptgeschäftsfelder angegeben werden. Der Anteil an in KEP-Diensten tätigen Unternehmen bleibt mit 3 Prozent weiterhin niedrig.

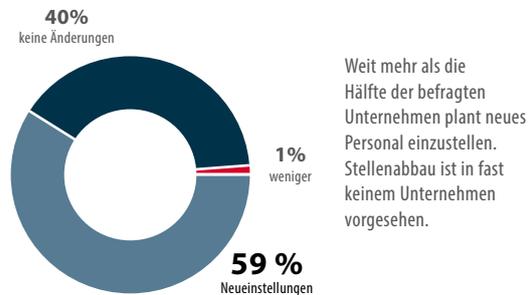
Die mittelständische Ausrichtung des Speditions- und Logistikgewerbes bleibt weiterhin bestehen. Nach wie vor haben fast drei Viertel der Unternehmen, die sich an der Umfrage beteiligten, bis zu 50 Beschäftigte. Der Anteil der Unternehmen mit 51 bis 100 Mitarbeitern liegt mit einem Anteil von 14 Prozent leicht über dem Schnitt der vergangenen Jahre. Der Anteil der Unternehmen mit mehr als 100 Mitarbeitern liegt bei ebenfalls 14 Prozent.

Bereits im Vorjahr war zu erkennen, dass die Coronapandemie keine negativen Auswirkungen auf die Mitarbeiterzahlen hat – im Gegenteil. Fast die Hälfte der befragten Unternehmen hat mehr Personal eingestellt und beschäftigt mit im Schnitt 80 Mitarbeitern 1 Mitarbeiter mehr als im Jahr zuvor. Lediglich 15 Prozent haben weniger Personal. Auch an der zukünftigen Personalplanung ist zu erkennen, dass das Speditions- und Logistikgewerbe in der Hansestadt weiterhin boomt.

Ganze 59 Prozent der befragten Unternehmen planen Neueinstellungen, das sind noch einmal 6 Prozentpunkte mehr als im Vorjahr. Lediglich 1 Prozent der Unternehmen rechnet mit einem Stellenabbau, der Rest geht von einer stabilen Personalstärke aus. Aber auch dieses Jahr ist es fraglich, ob es tatsächlich zu so vielen Neueinstel-

lungen kommen wird. Immerhin 87 Prozent der befragten Unternehmen beklagen einen Mangel an qualifiziertem Personal, im vergangenen Jahr waren es noch 76 Prozent. Der größte Bedarf besteht mit 69 Prozent bei kaufmännischen Mitarbeitern.

Personalplanung



Die Bereitschaft ist weiterhin groß, Nachwuchs auszubilden. 82 Prozent der befragten Unternehmen bilden aus. Doch die Situation am Ausbildungsmarkt wird dem Fachkräftemangel nicht stark entgegenwirken können. Nur gut die Hälfte aller Mitgliedsfirmen konnte im vergangenen Jahr alle angebotenen Ausbildungsplätze besetzen. Zwar gibt es jetzt wieder mehr Bewerber als im Vorjahr – 66 Prozent der Befragten erhalten aber nach wie vor zu wenig Bewerbungen – jedoch ist fehlende Qualifikation (59 Prozent) weiter ein Hindernis bei der Besetzung der Ausbildungsplätze.

Ausbildung

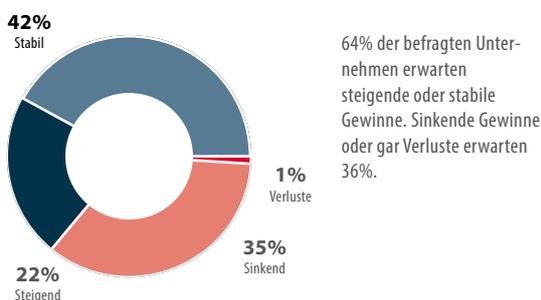
Fast die Hälfte der befragten Unternehmen konnten ihre Ausbildungsplätze nicht alle besetzen. Nachdem in den vergangenen Jahren hierfür in erster Linie mangelnde Qualifikation verantwortlich war, so ist es derzeit der generelle Mangel an Bewerbern.



Von stabilen oder steigenden Transport- und Ladungsmengen im ersten Quartal 2022 berichten – ungefähr zu gleichen Teilen - im Schnitt 83 Prozent. Lediglich in der Binnenschifffahrt gab es kaum Steigerungen, hier sanken die Transport- und Ladungsmengen bei knapp der Hälfte der Unternehmen. Ähnlich ist die Situation im Bahnverkehr, hier sanken die Zahlen sogar bei 37 Prozent der befragten Unternehmen.

Was die Transportpreise und die Frachtraten angeht, ist das Ergebnis eindeutig. Jeweils rund zwei Drittel der in Bahnverkehr und Seefracht tätigen Unternehmen geben Steigerungen an, in den anderen Bereichen sind es je rund 80 Prozent. Mit Ausnahme des Straßenverkehrs – hier sind sogar 99 Prozent betroffen. Lediglich einige in der Seefracht (20 Prozent) und im Bahnverkehr (11 Prozent) tätigen Unternehmen berichten von sinkenden Transportpreisen und Frachtraten. Entsprechend sind die Erwartungen für die weitere Entwicklung. Auch hier gehen in der Seefracht (21 Prozent) und im Bahnverkehr (7 Prozent), aber auch 10 Prozent der in der Luftfracht tätigen Unternehmen von sinkenden Preisen aus. Im Schnitt erwarten 80 Prozent weitere Preissteigerungen.

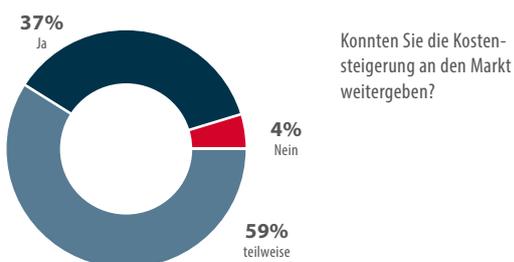
Gewinnerwartung 2022



Hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung sind die Unternehmen trotz der aktuellen Situation überwiegend positiv gestimmt – trotz einer merklichen Abkühlung zum Vorjahr. Lediglich 19 Prozent gehen von sinkenden Umsätzen aus, 40 Prozent (Vorjahr 67 Prozent) rechnen mit mehr bzw. 41 Prozent mit stabilen Umsätzen. Ganz so optimistisch fällt die Gewinnerwartung nicht aus. 42 Prozent (Vorjahr 30 Prozent) der Unternehmen erwarten stabile und 22 Prozent (Vorjahr 51 Prozent) steigende Gewinne für das aktuelle Geschäftsjahr, doch befürchten 35 Prozent (Vorjahr 19 Prozent) sinkende Gewinne, nur 1 Prozent geht von Verlusten für das laufende Jahr aus.

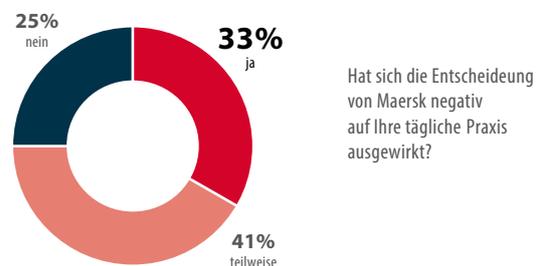
Eines der beherrschenden Themen zurzeit ist der Krieg in der Ukraine und die damit einhergehenden Rohstoffengpässe. Die Kraftstoffpreise sind sprun-

Auswirkungen Ukraine-Krieg



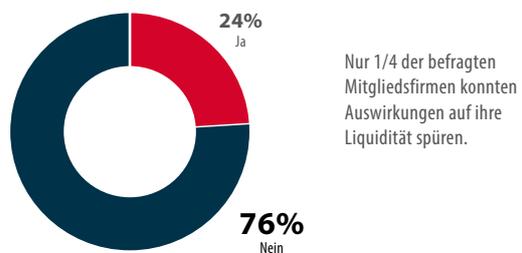
haft gestiegen. Immerhin 59 Prozent der befragten Unternehmen konnten die Kostensteigerungen teilweise, 37 Prozent sogar ganz am Markt weitergeben. Lediglich 4 Prozent der Mitgliedsbetriebe ist dies nicht gelungen.

Reederei



Ende letzten Jahres hatten die Reederei Maersk und ihre Tochterfirma Hamburg Süd angekündigt, dass sie ab dem 1. Januar 2022 die Zusammenarbeit mit Speditoren deutlich reduzieren bzw. einstellen wollen. Hintergrund dieses aus Speditionssicht unfreundlichen Aktes ist der Versuch des dänischen Konzerns, verstärkt Direktgeschäfte von Verladern zu akquirieren. Bei einem Drittel der betroffenen Mitgliedsfirmen hat sich die Entscheidung der Reederei negativ auf die tägliche Praxis ausgewirkt. Bei weiteren 25 Prozent der Unternehmen hatte die Entscheidung zumindest teilweise Auswirkungen auf ihre tägliche Arbeit. 41 Prozent der Unternehmen sind von der Entscheidung bislang nicht betroffen gewesen.

EuGH Urteil



Das Bundesfinanzministerium hatte im Februar 2020 ein EuGH-Urteil zu grenzüberschreitenden Beförderungsleistungen dahingehend umgesetzt, dass grenzüberschreitende Transporte nur noch steuerfrei sind, wenn sie vom Spediteur unmittelbar an den Versender oder Empfänger der Ware erbracht werden. Bei Beauftragung eines Unterfrachtführers ist dessen Beförderung nach neuer Rechtslage steuerpflichtig. Aktuell haben 76 Prozent der befragten Mitgliedsfirmen noch keine spürbaren Auswirkungen auf ihre Liquidität feststellen können. Bei immerhin 24 Prozent der Unternehmen sind bereits in den ersten Monaten der Neuregelung spürbare Liquiditätsauswirkungen spürbar geworden.



Ausbildung



VHSp und Ausbildung in Zeiten der Corona-Pandemie

Bekanntlich engagiert der VHSp sich seit Jahren, um junge Leute für die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in der Logistikbranche zu begeistern und gleichzeitig unsere Mitgliedsunternehmen bei der Suche nach Auszubildenden zu unterstützen. Gerade in Krisenzeiten durch Pandemie und Krieg zeigt sich, wie „systemrelevant“ die Branche ist. Der Faktor Sicherheit spielt bei jungen Leuten eine große Rolle.

Zu Beginn der Coronapandemie fielen sämtliche Berufsorientierungsveranstaltungen aus, erst ab Ende 2020 gab es die ersten Versuche zu digitalen Formaten, die aber den persönlichen Kontakt nicht ersetzen konnten. Zusätzlich zur fehlenden Berufsorientierung konnten kaum Praktika angeboten werden, Vorstellungsgespräche fanden häufig per Videocall statt, die Ausbildung insgesamt lief durch die häufige Verlegung ins Homeoffice nicht in jedem Fall optimal. So war es kein Wunder, dass die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge sank. Wir hoffen, dass die Zahlen nach Ende der Pandemie wieder auf Vorkrisenniveau steigen.

Seit Beginn dieses Jahres nimmt die Berufsorientierung in ihrer alten Form wieder Fahrt auf. Im Januar veranstaltete der VHSp ein Speeddating in Zusammenarbeit mit der Jugendberufsagentur, im Februar nahmen wir an der digitalen Projektwoche der Agentur für Arbeit teil.

Unsere Referenten bzw. Mitgliedsfirmen informierten u.a. bei der Messe Einstieg, bei einem Speedda-



Logwins Ausbildungsleiterin mit ihren Auszubildenden auf dem Lehrstellen Infotag

ting an der StS Alter Teichweg, auf einer Messe beim Turnverein Rellingen mit der Firma C|T|P Logistic GmbH, auf der Karriere: dual im MeerBiz der Agentur für Arbeit mit Studierenden zum Hamburger Logistik-Bachelor und auf dem Lehrstelleninfotag in Tornesch mit Unterstützung der Firma Logwin Air + Ocean Deutschland GmbH über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Logistik. Darüberhinaus besucht der VHSp wieder zahlreiche kleinere Formate an diversen Schulen wie an den Gymnasien Hummelsbüttel und Oldenfelde oder das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium in Harburg.



An dieser Stelle danken wir allen Mitgliedsfirmen, die uns hierbei durch die Freistellung ihrer Auszubildenden unterstützen oder selbst aktiv werden! Auch unsere beliebte Aktion Logistikheld, bei der die Hamburger Verkehrsverbände als kleines Dankeschön Franzbrötchen an Berufskraftfahrer/innen verteilen, konnte im kleineren Rahmen im September 2021 stattfinden. Einen kurzen Einblick in die Aktion finden Sie in unserem Aftermovie 2021. Am 8. September 2022 konnten wir erneut mit dieser Aktion unser Dankeschön an alle Logistikheldinnen und Logistikhelden richten.



Einen schönen Erfolg gab es für unsere Berufsschule, die Berufliche Schule für Logistik, Schifffahrt & Touristik (BS09) und die Ausbildungsfirmen: Bei der jährlichen Ehrung der bundesbesten IHK-Azubis gab es 2021 gleich zwei beste Auszubildende im Ausbildungsgang Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung – und beide kommen aus Hamburg: Helene Gresens, a. hartrodt Deutschland (GmbH & Co) KG, und Nils von Salzen, AMA Freight Agency GmbH. Auch beim diesjährigen "Young



Auszeichnung durch DSLV und DVZ: Dr. Volker Wissing, Semi Seifarth, Nils von Salzen, Theo Landwehr (v.l.n.r.)

Freight Forwarder Germany" haben es zwei Nachwuchsspediteure aus Hamburg auf das Siegerpodest geschafft. Den ersten Platz belegte Nils von Salzen, AMA Freight Agency GmbH. Ihm folgte auf dem zweiten Platz Theo Landwehr, HOYER GmbH Internationale Fachspedition. Beide Gewinner sind Absolventen des Hamburger Logistik-Bachelors (HL-B).

Seit Juni letzten Jahres steht unseren Mitgliedern wieder eine kostenlose Ausbildungsplatzbörse auf der neuen Website www.vhsp.de zur Verfügung und wird bereits intensiv genutzt. Melden Sie sich gern bei uns für die Zuteilung Ihrer Zugangsdaten. Die Ausbildungsplatzbörse wird bei unseren zahlreichen BoSo-Veranstaltungen und mit regelmäßigen Anschreiben an die Allgemeinbildenden Schulen in Hamburg beworben.

Der eine oder andere wird es sicher bereits mitbekommen haben – wir sind seit einiger Zeit auf Instagram unterwegs. Diesen Kanal möchten wir nutzen, um auf die allgemeinen Aktivitäten des VHSp hinzuweisen. Aber auch, um verstärkt Jugendliche anzusprechen, um für die Ausbildung in der Logistik zu werben. Wir freuen uns über weitere Follower!



VEREINHAMBURGERSPEDITEURE

Wenn Sie uns bei der Werbung für Auszubildende unterstützen möchten, melden Sie sich gern im Speditionshaus bei Susanne Kruse.

SAVE THE DATE!

Berufe Live Elmshorn

04. November 2022

Tag der Ausbildung

12. November 2022

Ausbildungsmesse "Just in time"

25. Januar 2023

Talente Kompakt

19. April 2023

Vorstand und Fachausschüsse



Mitglieder in den Gremien

Als freiwillige Zusammenschlüsse Hamburger Speditionen setzen sie sich für gemeinsame wirtschaftliche und sozialpolitische Interessen ein.

VHSp Vorstand

VORSITZER

Axel Plaß
Konrad Zippel Spediteur GmbH & Co. KG

STELLVERTRETER

Willem van der Schalk
a. hartrodt Deutschland (GmbH & Co) KG

Pay-Andres Lüders
Lüders & Stange KG

MITGLIEDER

Friederike Engelken
WZC Riemann GmbH & Co. KG

Johan P. Schryver
H.J. Schryver & Co. (GmbH & Co. KG)

Jens Sorgenfrei
"CROSS FREIGHT" Internationale Speditionsges. mbH

Gert Tews
CONTIBRIDGE Schiffahrt und Spedition GmbH

Bernd Themann
Lagerhaus Harburg Spedition GmbH

Oliver-Karsten Thormählen
Rieck Sea Air Cargo International GmbH & Co. KG

Jürgen Tonak
Kühne + Nagel (AG & Co.) KG

Peter Vasilopoulos
Alfons Köster & Co. GmbH

Markus Zoder
Heinrich Zoder Spedition GmbH



Fachausschuss Lagerei und Distributionslogistik

VORSITZER

Bernd Themann
Lagerhaus Harburg Spedition GmbH

STELLVERTRETER

Roy Böttcher
Heik Spedition GmbH

MITGLIEDER

Martin Beck
Kühne + Nagel (AG & Co.) KG

Marc Gaus
Glomm Logistics GmbH

Markus Glup
IGS Schreiner GmbH

Joachim Leinweber
Leinweber Lagerei & Spedition GmbH & Co. KG

Andreas Petersen
APEX GmbH

Ulf Semmler
Siebe & Oldehaver Lagerei GmbH

Michael Serk
LCH Logistik Centrum Hamburg Hinderer GmbH & Co. KG

Eike Tjarks
DACHSER SE

Kerstin Wendt-Heinrich
TOP Mehrwert-Logistik GmbH & Co. KG

Fachausschuss Luffrachtspedition

VORSITZER

Jens Sorgenfrei
"CROSS FREIGHT" Internationale Speditionsges. mbH

STELLVERTRETER

Thorsten Bassen
SABLE Air & Sea Transport International GmbH

MITGLIEDER

Swen Döcker
Kühne + Nagel (AG & Co.) KG

Marc Engeland
Lexzau, Scharbau GmbH & Co. KG

Olaf Griem
Embassy Freight Services Europe (Germany) GmbH

Ulf-Peter Kleinsorge
ARO Logistik GmbH

Lennart Raddatz
Röhlig Deutschland GmbH & Co. KG

Carsten Schmoll
Schenker Deutschland AG

Rainer von Bastian
Delta-Stallion Internationale Transport GmbH

Silke von Tresckow
a. hartrodt Deutschland (GmbH & Co) KG

Fachausschuss Straßengüterverkehr

VORSITZER

Markus Zoder
Heinrich Zoder Spedition GmbH

STELLVERTRETER

Axel Kröger
Konrad Zippel Spediteur GmbH & Co. KG

MITGLIEDER

Gerald Augustin
Karl Jürgensen Autofernverkehr und Spedition KG

Roy Böttcher
Heik Spedition GmbH

Jürgen Fletemeyer
DHL Freight GmbH

Frank Gutzeit
Heinrich Dehn Internationale Spedition GmbH

Dirk Halterbeck
Kühne + Nagel (AG & Co.) KG

Ralf Hansen
DACHSER SE

Jens Hirschberg
Raben Trans European Germany GmbH

Gerhard Ihle
ESJOT EXPRESS Transport GmbH

Simon Jackson
APEX GmbH

Bernd Jacobsen
KG BURSPED Speditions-GmbH & Co.

Thomas Klitz
Holger Fischer GmbH & Co. KG

Marcel Krümel
Hellmann Worldwide Logistics GmbH & Co. KG

Oliver Matthiesen
IGS Schreiner GmbH

Merlin Müller
SITRA Spedition GmbH

Axel Plaß
Konrad Zippel Spediteur GmbH & Co. KG

Gerald Rackebrandt
STERAC Transport & Logistik GmbH

Marc von der Fecht
Hermes Germany GmbH

Matthias Welter
KG BURSPED Speditions-GmbH & Co.

Daniel Wenck
Sander Logistics GmbH

Fachausschuss Schiengüterverkehr

VORSITZER

Axel Plaß

Konrad Zippel Spediteur GmbH & Co. KG

STELLVERTRETER

Kay-Uwe Müller-Gericke

Transa Spedition GmbH

MITGLIEDER

Günther Johann Ferk

VTG Rail Logistics Deutschland GmbH

Oliver Matthiesen

IGS Schreiner GmbH

Jörn Grage

SCA Logistics GmbH

Frank Nibbes

Fr. Meyer's Sohn (GmbH & Co.) KG

Ingo Kock

Güterkraftverkehr Hamburg-Holstein GmbH

ständiger Gast

Thorben Lohse

HOYER GmbH

Gerhard Oswald

GOMULTIMODAL GmbH

Fachausschuss SEEHAFENSPEDITION

VORSITZER

Oliver-Karsten Thormählen

Rieck Sea Air Cargo International GmbH & Co. KG

STELLVERTRETER

Susann Bacher

CONTIBRIDGE Schifffahrt und Spedition GmbH

MITGLIEDER

Thomas Czojor

Hellmann Worldwide Logistics Air & Sea GmbH & Co. KG

Ulf Semmler

Siebe & Oldehaver Lagerei GmbH

Nuno da Silva

DACHSER SE

Marek Sommer

Cargo-Partner GmbH

Moritz Gborglah

Hermes Germany GmbH

Remo Stork

NAVIS Schifffahrts- und Speditions-Aktiengesellschaft

Alexander Gutthal

Kühne + Nagel (AG & Co.) KG

Peter Vasilopoulos

Alfons Köster & Co. GmbH

Joachim Leinweber

Leinweber Lagerei & Spedition GmbH & Co. KG

Olaf Wessel

Alfons Köster & Co. GmbH

Hauke Müller

Logwin Air+Ocean Deutschland GmbH

Tanja Wilkens

Hansaspedition + Logistik GmbH & Co. KG

Marcus Pyroth

Fr. Meyer's Sohn (GmbH & Co.) KG

Kristian Winkler

H.J. Schryver & Co. (GmbH & Co. KG)

Fachausschuss Zoll und Außenwirtschaft

VORSITZER

Friederike Engelken
WZC Riemann GmbH & Co. KG

STELLVERTRETER

Thorsten Porath
Porath Customs Agents GmbH

MITGLIEDER

Thomas Bollow
Röhlig Deutschland GmbH & Co. KG

Jan-Eike Boonstoppel
a. hartrodt Deutschland (GmbH & Co) KG

Christian Körte
Hellmann Worldwide Logistics SE & Co. KG

Joachim Leinweber
Leinweber Lagerei & Spedition GmbH & Co. KG

Marion Metzner
KGH Customs Services GmbH

Torsten Nicklaus
Hermes Germany GmbH

Agnieszka Özbek
OCIS Customs Services GmbH

Heiko Rath
DSV Road GmbH

Uwe Regalien
Kühne + Nagel (AG & Co.) KG

Holger Schumacher
IP Customs Solutions GmbH

Petra Volckmann
NAVIS Schifffahrts- und Speditions-Aktiengesellschaft

Henrike von Oehsen
Lexzau, Scharbau GmbH & Co. KG

ständiger Gast

Jutta Knell
DSLVB Bundesverband Spedition und Logistik e. V.

Weitere Gremien



EHRENVORSITZER

Walter Stork

NAVIS Schiffahrts- und Speditions-Aktiengesellschaft

EHRENMITGLIEDER

Peter Dezelske

DVE GmbH & Co. KG

RECHNUNGSPRÜFER

Thorsten Bassen

SABLE Air & Sea Transport International GmbH

Andreas Petersen

Apex GmbH

Roy Böttcher (Stellvertreter)

Heik Spedition GmbH

Ulf Semmler (Stellvertreter)

Siebe & Oldehaver Lagerei GmbH

KOMMISSION FÜR ARBEITGEBERFRAGEN

Axel Kröger (Vorsitzer)

Konrad Zippel Spediteur GmbH & Co. KG

Markus Betz

United Parcel Service Deutschland S.à.r.l. & Co. OHG

Leif-Erik Gibb

Deutsche Post AG

Gerhard Lohkemper

Kühne + Nagel (AG & Co.) KG

KOMMISSION CONTAINERFACHSPEDITION

Axel Kröger (Vorsitzer)

Konrad Zippel Spediteur GmbH & Co. KG

Roy Böttcher (Stellvertreter)

Heik Spedition GmbH

Dirk Graszt

GDH Transport und Containerlogistik GmbH

Patrick Kriener

Stapelfeld Transport GmbH

Oliver Matthiessen

IGS Schreiner GmbH

Christopher Steger

APOLLO Internationale Spedition GmbH

Heiner Stuhr

STUHR Container Logistics GmbH & Co. KG

Lennart Stuhr

STUHR Container Logistics GmbH & Co. KG

KOMMISSION FÜR DIGITALISIERUNG

Merlin A. Müller (Vorsitzer)

SITRA Spedition GmbH

Nicola Rackebrandt (Stellvertreterin)

STERAC Transport & Logistik GmbH

Timo Augustin

Karl Jürgensen Autofernverkehr u. Spedition KG

Friederike Engelken

WZC Riemann GmbH & Co. KG

Harder Michael Kock

Güterkraftverkehr Hamburg-Holstein GmbH

Thomas Kura

TK Asia Logistics GmbH & Co. KG

Florian Ledeboer*IP Customs Solutions GmbH***Oliver Leopold***SHOT LOGISTICS GMBH***Pay-Andres Lüders***Lüders & Stange KG***Fritz Przybisch***Rapid Internationale Spedition GmbH & Co. KG***Kathrin Reuter***Embassy Freight Services Europe (Germany) GmbH***Carsten Schryver***H.J. Schryver & Co. (GmbH & Co. KG)***Patrick Soltau***Ingo E. Gallmeister GmbH***Felix Wenzel***a. hartrdt Deutschland (GmbH & Co) KG*

PERSONALLEITERRUNDE

Claudia Brix (Vorsitzerin)*a. hartrdt Deutschland (GmbH & Co) KG***Isabell Dunker***Raben Trans European Germany GmbH***Barbara Fuhrmann-Peloke***Röhlig Deutschland GmbH & Co. KG***Reinhard Griese***Kühne + Nagel (AG & Co.) KG***Tanja Kaetelhodt***DHL Global Forwarding GmbH***René Keck***Kühne + Nagel (AG & Co.) KG***Sina Klatte***Max-Line International Projects & Logistics GmbH***Jan-Mathias Koller***NAVIS Schifffahrts- und Speditions-Aktiengesellschaft***Mandy Kranich***HOYER GmbH***Marc Laumann***APL Logistics Deutschland GmbH & Co. KG***André Lohfeldt***Siebe & Oldehaver Lagerei GmbH***Gerhard Lohkemper***Kühne + Nagel (AG & Co.) KG***Amélie Rabe***Röhlig Deutschland GmbH & Co. KG***Katrin Raitchel***Schenker Deutschland AG***Antje Steffens***Dachser SE***Fee Wäldchen***Kühne + Nagel (AG & Co.) KG*

JUNIORENKREIS

Pay-Andres Lüders (Sprecher)*Lüders & Stange KG***Jan Arps***AS-Nord GmbH***Ben Augustin***Karl Jürgensen Autofernverkehr u. Spedition KG***Timo Augustin***Karl Jürgensen Autofernverkehr u. Spedition KG***Sara-Louise Behlich***Behlich Zollagentur GmbH***Friederike Engelken***WZC Riemann GmbH & Co. KG***Alexander Gautzsch***Heinrich Zoder Spedition GmbH***Harder Michael Kock***Güterkraftverkehr Hamburg-Holstein GmbH***Friedrich A. Kruse jun.***Friedrich A. Kruse jun. Internationale Spedition e.K.***Thomas Kura***TK Asia Logistics GmbH & Co. KG***Florian Ledeboer***IP Customs Solutions GmbH***Hendrik Ledeboer***IP Customs Solutions GmbH***Oliver Leopold***SHOT LOGISTICS GMBH***André Lohfeldt***Siebe & Oldehaver Lagerei GmbH***Merlin A. Müller***SITRA Spedition GmbH***Anna-Katharina Niebuhr***Franz Josef Hartmann Internationale Spedition GmbH***Thorsten Porath***Porath Customs Agents GmbH***Fritz Przybisch***Rapid Internationale Spedition GmbH & Co. KG***Nicola Rackebrandt***STERAC Transport und Logistik GmbH***May-Britt Schrader***dls Land und See Speditionsgesellschaft mbH***Philip Schreiner***IGS Schreiner GmbH***Carsten Schryver***H.J. Schryver & Co. (GmbH & Co. KG)***Patrick Soltau***Ingo E. Gallmeister GmbH***Christine Thordsen***Thordsen Spedition KG (GmbH & Co.)***Kerstin Wendt-Heinrich***TOP Mehrwert-Logistik GmbH & Co. KG***Björn Wendland***Wendland Spedition GmbH*

Mitglieder



im Verein Hamburger Spediteure e.V.



Wir freuen uns über unsere neuen Mitglieder

Addicks & Kreye Container Logistik GmbH & Co. KG

www.addicks.de

Atlantic Integrated Freight GmbH

www.atlanticforwarding.com

Capitano Logistik GmbH

www.capitano-logistik.de

CF&S Germany GmbH

www.cfs.de

Cont-Trust GmbH

www.contrust.com

Customs Support Deutschland GmbH

www.customssupport.com

EICHHOLTZ GmbH

www.eichholtz.de

FR8 Logistik GmbH

www.fr8-logistik.de

OIA GLOBAL GmbH

www.oia-global.com

Scan Global Logistics Deutschland GmbH

www.scangl.com

Scan-Shipping GmbH

www.scan-shipping.com

Sea Master Shipping GmbH

www.seamastershipping.de

ToPlog International Forwarding GmbH

www.toplog-international.de

Witt Trucking Logistics GmbH

www.witttrucking.de

A

a. hartrodt Deutschland (GmbH & Co) KG	www.hartrodt.de
A. Walther & Co. (GmbH & Co.).....	www.awalther-co.de
ABLE LOGISTICS (EUROPE) GmbH	www.ablelogistics.de
acargo GmbH	www.acargo-hamburg.de
ADDICKS & KREYE Container Logistik GmbH & Co. KG	www.addicks.de
ADECON Logistics GmbH	www.adecon-logistics.de
Adoria Freight GmbH	www.adoriafreight.com
Aktiv Assekuranz Makler GmbH.....	www.aktiv-assekuranz.de
Alfons Köster & Co. GmbH.....	www.alfons-koester.de
Alfred Ernst GmbH & Co. KG.....	www.atco.de
alpha trans Luft- und Seefrachtspedition GmbH & Co. KG.....	www.alphatrans.de
AMA Freight Agency GmbH	www.amafreight.com
Ancotrans GmbH.....	www.ancotrans.de
APEX GmbH	www.apexped.com
APL Logistics Deutschland GmbH & Co. KG.....	www.apllogistics.de
APOLLO Internationale Spedition GmbH.....	www.apollo-forwarding.de
Aquarius Shipping Hamburg GmbH.....	www.aquariusshipping.com
ARGOSY Cargo GmbH.....	www.argosy.de
ARO Logistik GmbH.....	www.aro-logistik.com
AS-Nord GmbH	www.as-nord-gmbh.de
Aspira Logistics GmbH.....	www.aspira-logistics.com
Atlantic Forwarding (Germany) GmbH	www.atlanticforwarding.com
Atlantic Integrated Freight GmbH.....	www.atlanticif.com

B

B & H Worldwide GmbH	www.bhworldwide.com
Backhaus & Co. GmbH & Co. KG	www.backhaus-co.de
BDP International GmbH	www.bdpinternational.com
Behlich Internationale Spedition GmbH	www.behlich-international.de
Behlich Zollagentur GmbH	www.zoll-behlich.de
Bergemann & Co. Nchf. Speditionsgesellschaft mbH	www.bergemann-logistik.de
Berger Logistik Deutschland GmbH	www.berger-logistik.com
Bernhagen & Riege GmbH.....	
BIS Beyoglu Internationale Spedition GmbH.....	www.beyoglu-spedition.de
Bolloré Logistics Germany GmbH.....	www.bollore-logistics.com
Boyens Internationale Spedition GmbH.....	www.boyens-sped.de
BREEZE (Germany) GmbH.....	www.breeze-group.com
Brockmüller Spedition (Deutschland) GmbH.....	www.brockmueller-spedition.com

C

C. Steinweg (Süd-West Terminal) GmbH & Co. KG	www.steinweg.com
C.E. Noerpel GmbH	www.noerpel.de
C.H. Robinson Worldwide GmbH	www.chrobinson.com
C T P Logistic GmbH.....	www.ctp.biz
Capitano Logistik GmbH.....	www.capitano-logistik.de
CARETRANS GmbH	www.caretrans.net
Cargo Alliance Service GmbH.....	www.cas-world.com
Cargo Link Transport + Logistik GmbH	www.cargo-link.de
CargoCrew International GmbH	www.cargocrewinternational.de
CARGOLOG International GmbH	www.cargolog.biz
Cargomind (Germany) GmbH.....	www.cargomind.com
Cargonexx GmbH.....	www.cargonexx.de
Cargo-Partner GmbH.	www.cargo-partner.com
CargoSoft GmbH	www.cargosoft.de
CEVA Freight Germany GmbH	www.cevalogistics.com
CF&S Germany GmbH	www.cfs.com
CGATE Logistics GmbH	www.cgate-logistics.com

China Import Service & Logistics e.K.	www.cis-logistics.de
CJ ICM Logistics GmbH.....	www.cj-icm.com
COLI Logistics GmbH.....	www.coli-logistics.com
Conceptum Logistics Group Holding GmbH	www.conceptum-logistics.de
CONTEX Shipping GmbH	www.contex-shipping.com
CONTIBRIDGE Schiffahrt und Spedition GmbH	www.contibridge.de
CON-TRUCK Shipping GmbH	www.contruck.de
Cont-Trust GmbH	www.contrust.com
COSCO SHIPPING Logistics (Europe) GmbH	www.coscologistics.de
"CROSS FREIGHT" Internationale Speditionsges. mbH.....	www.crossfreight.de
Cross Trans Service Hamburg GmbH.....	www.crosstrans.com
CS4 Logistics GmbH	www.cs4.de
Customs Support Deutschland GmbH.....	www.customssupport.com

D

DACHSER SE European Logistics.....	www.dachser.com
DAKOSY Datenkommunikationssystem AG.....	www.dakosy.de
Delfs & Associates GmbH.....	www.delfs-personal.de
Delta-Stallion Internationale Transport GmbH.....	www.delta-stallion.com
deugro (Deutschland) Projekt GmbH.....	www.deugro.com
Deutsche Seehafenspedition GmbH	www.seehafen-spedition.de
DHL Freight GmbH	www.dhl.com
DHL Global Forwarding GmbH.....	www.dhl.com
DHL Solutions GmbH.....	www.dhl.com
dls Land und See Speditionsgesellschaft mbH	www.dls-logistics.de
DPD Deutschland GmbH.....	www.dpd.com
DSV Air & Sea GmbH	www.dsv.com
DSV Road GmbH	www.dsv.com
DVE GmbH & Co. KG	

E

E.T.S. Hamburg D. Bisping GmbH.....	www.ets-hamburg.de
Eagle Trans Shipping & Logistics GmbH	www.eagletrans-group.com
ECLS Trans-Europe Container & Logistic Service GmbH	www.ecls-global.com
ECU WORLDWIDE (Germany) GmbH.....	www.ecuworldwide.com
EICHHOLTZ GmbH.....	www.eichholtz.de
Eimskip Transport GmbH	www.eimskip.de
Elbfair Transporte GmbH.....	www.elbfair.de
Embassy Freight Services Europe (Germany) GmbH.....	www.embassyfreight.de
Emons Air & Sea GmbH	www.emons.com
EPS Este Project Service GmbH.....	www.eps-hamburg.de
ESJOT EXPRESS Transport GmbH.....	www.esjot-express.de
ETG Europa-Transport Gesellschaft mbH	www.etg-hamburg.de
Eurabel International Logistics GmbH	www.eurabel.de
EURASIA Global Concept GmbH.....	www.eurasia-global.com
EUROGATE Intermodal GmbH	www.eurogate.de
European Air Freight (Deutschland) GmbH.....	www.eaf-ham.de
Expeditors International GmbH.....	www.expeditors.com
Extreme Shipping GmbH	www.extreme-shipping.com

F

F.H. Bertling Logistics GmbH.....	www.bertling.com
FAMÖ - Fachvereinigung Möbelspedition,	www.famö.de
Fast Forward Freight GmbH	www.fastforwardfreight.com
FedEx Express Deutschland GmbH.....	www.fedex.com
FFI Freight Forwarding International GmbH.....	www.ffihamburg.de
Fiege Logistik Stiftung & Co. KG.....	www.fiege.de
Forschungsgemeinschaft für Logistik e.V. (FGL)	www.fglhamburg.de

Forto Logistics GmbH & Co. KG www.forto.com
 Four A´s Transport und Service GmbH..... www.fouras.de
 Fr. Meyer's Sohn (GmbH & Co.) KG..... www.fms-logistics.com
 FR8 Logistik GmbH www.fr8-logistik.de
 Franz Josef Hartmann Internationale Spedition GmbH.....www.fjhartmann.de
 Franz Schramm Spedition www.schramm-spedition.de
 Friedrich A. Kruse jun. Internationale Spedition e.K. www.spedition-kruse.de

G

G & U Logistics (Germany) GmbH.....www.gu-logistics.de
 Gebrüder Weiss GmbH www.gw-world.de
 GEODIS FF Germany GmbH & Co. KG www.geodis.com
 Gerlach Zolldienste GmbH www.gerlach-customs.com
 Geuther & Schnitger Logistics GmbH & Co. KG..... www.gs-logistics.com
 Global Forwarding Germany GmbH www.globalforwarding.de
 Globaltrans Internationale Logistik GmbH www.globaltrans.eu
 Glomm Logistics GmbH..... www.glomm.de
 Göllner Spedition GmbH.....www.goellner-spedition.de
 gta-green-transport agency GmbH www.gtagreen.de
 GTS Georgian Transport & Shipping GmbH..... www.gts-transport.com
 Günther Glunz GmbH www.g-glunz.de
 Güterkraftverkehr Hamburg-Holstein GmbH..... www.guehh.de
 GW Forwarding GmbH www.gw-freight.com

H

H.J. Schryver & Co. (GmbH & Co. KG) www.schryver.com
 Hafen Hamburg Marketing e.V..... www.hafen-hamburg.de
 Hamburger Fruchtspedition Weidner & Co. (GmbH & Co.) KG www.weidner-co.de
 Hamburger Speditions-Gesellschaft Müller & Co. GmbH www.hamburger-spedition.de
 Hans H.F. Heeschen & Co.
 Hans Schaulandt www.schaulandtshipping.de
 Hansaspedition + Logistik GmbH & Co. KG..... www.hansasped.de
 Hanse-Service Internationale Fachspedition GmbH.....www.hanse-service.com
 Hapag-Lloyd AG www.hlag.com
 HD-Logistics GmbH www.hd-logistics.de
 Hecny Freight Services GmbH..... www.hecny.com
 Heik Spedition GmbH www.heik.de
 Heinrich Dehn Internationale Spedition GmbH..... www.heinrich-dehn.de
 Heinrich Zoder Spedition GmbH www.zoder-spedition.de
 Hellmann Worldwide Logistics Germany GmbH & Co. KG www.hellmann.com
 Hellmann Worldwide Logistics SE & Co. KG www.hellmann.net
 Hermann Hansen Seehafenspediteur GmbH www.hansensien.de
 Hermann Wilh. Müller Spedition www.hwmueller-spedition.de
 Hermes Germany GmbH www.hermesworld.com
 Hermes Shipping & Airfreight GmbH www.hermesship.de
 Heuer Transport Logistics GmbH www.heuerlogistics.de
 Hinrich Glissmann GmbH & Co..... www.glissmann-spedition.de
 HLS Eurocustoms24 Zollservice GmbH & Co. KG www.eurocustoms24.de
 HML Hamburg Marine Logistik GmbH www.hmlgermany.com
 Holger Fischer GmbH & Co. KG www.fischersped.de
 HOYER GmbH www.hoyer-group.de
 HPS Hanseatiq Port Service GmbH www.hanseatiq.de
 Hübner Frachtenkontor GmbH www.huebner-frachtenkontor.de

I

I.Z.A. - West GmbH Internationale Zollagentur..... www.iza-west.de
 IFB International Freightbridge (Deutschland) GmbH www.ifbgroup.net
 IFG International Forwarding Germany GmbH..... www.ifg-ww.de

IGS Schreiner GmbH.....www.igs-logistics.com
 IMPERIAL Chemical Logistics GmbH.....www.imperiallogistics.com
 Ingo E. Gallmeister GmbH Internationale Spedition.....www.ingo-gallmeister.de
 INTEREXPRESS K. P. Köster GmbH.....www.interexpress.de
 Interfracht Air-Sea-LandService GmbH.....www.interfracht.de
 IP Customs Solutions GmbH.....www.ip-cs.com
 IPLS International Packing and Logistic Solutions GmbH.....www.ipls-gmbh.com

J

JCL Logistics Germany GmbH.....www.jcl-logistics.com
 Jerich Germany GmbH.....www.jerich.com

K

"K" Line (Deutschland) GmbH.....www.kline.com
 Kaptrans Speditionsgesellschaft Marquardsen mbH.....www.kaptrans.com
 Karl Gross Internationale Spedition GmbH.....www.karlgross.de
 Karl Heinz Dietrich GmbH & Co KG.....www.dietrich-logistic.com
 Karl Jürgensen Spedition und Logistik GmbH & Co. KG.....www.k-juergensen.de
 Kerry Logistics (Germany) GmbH.....www.kerrylogistics.com
 KG BURSPED Spedition-GmbH & Co.www.bursped.de
 KG Fersped Internationale Spedition GmbH & Co. KG.....www.fersped.de
 KGH Customs Services GmbH.....www.kghcustoms.com
 Konrad Zippel Spediteur GmbH & Co. KG.....www.zippel24.com
 Kopf & Lübben GmbH.....www.kopf-luebben.com
 Köppen GmbH.....www.koepfen-du.de
 Kraftverkehr Nagel SE & Co. KG.....www.nagel-group.com
 KRAVAG-SACH VVaG.....www.kravag.de
 Kroll Internationale Spedition GmbH.....www.kroll-international.de
 Kube & Kubenz Internationale Spedition- und Logistikgesellschaft mbH & Co. KG.....www.kubekubenz.com
 Kühne + Nagel (AG & Co.) KG.....www.kn-portal.com
 Kurt Hofmann GmbH.....www.spedition-hofmann.eu
 Küster Speedtrans Übersee Spedition GmbH.....www.speedtrans.com

L

Lagerhaus Harburg Spedition GmbH.....www.lagerhaus-harburg.de
 Lateinamerika Verein e.V.....www.lateinamerikaverein.de
 Leinweber Lagerei & Spedition GmbH & Co. KG.....www.leinweber.de
 LERO Internationale Spedition GmbH.....www.lero-hh.com
 Lenzau, Scharbau GmbH & Co. KG.....www.leschaco.com
 Logistik Centrum Hamburg Hinderer GmbH & Co. KG.....www.lch-hh.de
 Logwin Air+Ocean Deutschland GmbH.....www.logwin-logistics.com
 LOTUS Containers GmbH.....www.lotus-containers.com
 LPL Projects + Logistics GmbH.....www.lplog.com
 Lüder Transport und Logistic GmbH.....www.ltlueder.com
 Lüders & Stange KG.....www.luedersundstange.de
 LUG Hamburg aircargo handling GmbH & Co. KG.....www.lug-ham.de
 LZ Logistik GmbH.....www.lz-logistik.de

M

M & M air sea cargo GmbH.....www.mumnet.com
 Mairon Cargo System GmbH.....www.mairon.de
 Manners Spedition GmbH.....www.manners-spedition.de
 Mansped Trans.AL. GmbH.....www.mansped-trans-al.com
 mardin Transport GmbH.....www.mardin.de
 Max-Line International Projects & Logistics GmbH.....www.max-line.de
 MBS Cargo GmbH.....www.go2mbs.de
 MBS Logistics GmbH.....www.go2mbs.com
 Meadows Wye Transcoport Spedition GmbH.....www.meadowswye.com

Menzell Döhle GmbH..... www.menzelldoehle.de
metras Medien-Spedition KG.....www.metras-medienspedition.de
Mitsubishi Logistics Europe B.V.....www.mitsubishi-logistics.de
MN Logistics Worldwide GmbHwww.mnlogistics.de
MOL Döhle Worldwide Logistics GmbH..... www.mol-logistics.de
MSK Maritime Spedition-Kontor GmbH.....www.msk-spedition.de
MTS Mangal Transport & Shipping GmbH www.mtsonline.de

N

NAVIS Schifffahrts- und Speditions-Aktiengesellschaft www.navis-ag.com
NETFREIGHT Schifffahrts- & Speditions-GmbH..... www.netfreight.de
Nippon Express (Deutschland) GmbH www.nipponexpress.com
NISSIN Transport GmbH Internationale Speditionwww.nissin-eu.com
NNR + Dachser GmbH www.nnr-dachser.com
NORDEMA Logistik GmbH www.nordema-logistik.eu
Norderstedter Transport- und Logistik GmbH.....www.norderstedter-transport.de
NORTROP Sped.- u. Schifffahrtsges.mbH..... www.nortrop.com
NOSTA Sea & Air GmbH www.nosta.de
Novo Logistics GmbH.....www.novo-logistics.eu
NTG Air & Ocean GmbH.....www.ntgairocean.com
NVO Consolidation GmbH.....www.nvoconsolidation.com

O

OceanRoads GmbH Logistics & Services www.oceanroads.de
OCIS Customs Service GmbH..... www.ocis.de
OIA GLOBAL GmbH.....www.oia-global.com
OLE Oceanwide Logistics Europe GmbH..... www.oceanwidelogistics.de
Orient Deutsch-Südamerikanische Speditions GmbHwww.ods-orient.de
Otto Haalboom Internationale Spedition e.K.www.haalboom.de
Overseas-Forwarding Internationale Schifffahrts- und Speditionsgesellschaft mbH... www.overseas-forwarding.de

P

Pahlhammer Speditions- und Lagergesellschaft m.b.H..... www.pahlhammer.de
PARS Logistic GmbH..... www.parslogistic.com
Pentagon International GmbH..... www.pentagonfreight.com
Peter Rathmann & Co. GmbH.....www.rathmann-co.de
POLTRANS Internationale Speditionsges. mbH www.poltrans.de
Porath Customs Agents GmbH.....www.porath.com
Procedere Transport GmbH..... www.ptg-hamburg.de
ProTrans Global Forwarding GmbH www.protransglobal.com
PTL Project Transport & Logistics International GmbH www.ptl-international.com

Q

QCS-Quick Cargo Service GmbH www.quick-cargo-service.de
QI Logistics GmbH www.qilogistics.de
Quehenberger Logistics DE GmbH www.quehenberger.com

R

Raben Trans European Germany GmbH www.raben-group.com
Racing Cargo Germany GmbH www.racingcargo.com
Railgate Europe GmbHwww.railgateeurope.com
Rapid Internationale Spedition GmbH & Co. KGwww.rapid-logistics.com
Reinhard Hornung Spedition GmbH www.hornung.hamburg
Rhenus Chemical & FTL Solutions GmbH www.rhenus.group/de
Rhenus Freight Logistics GmbH & Co. KG..... www.rhenus.group/de
Rhenus Onsite Logistics Hamburg GmbH & Co. KG..... www.rhenus.group/de
Rieck Sea Air Cargo International GmbH & Co. KG www.riECK-logistik.de
Robert Kukla Hamburg GmbH www.kukla-spedition.com

Röhlig Deutschland GmbH & Co. KG..... www.rohlig.com

S

SABLE Air & Sea Transport International GmbH www.sablehamburg.de
SAIL GmbH Sea Air Integrated Logistics www.sail.li
Sander Logistics GmbH www.sander-logistics.de
SCA Logistics GmbH www.scalogistics.se
Scan Global Logistics Deutschland GmbH www.scangl.com
Scan-Shipping GmbH www.scan-shipping.com
Schenker Deutschland AG Landverkehr, Logistik www.dbschenker.com/de
Schenker Deutschland AG Seefracht/Luftfracht www.dbschenker.com/de
Schober International Speditions und Logistik GmbH www.schoberinternational.com
SCT Logistics GmbH www.sct-ham.com
SCT Seiler Schwergut- und Containertransporte GmbH www.sct-seiler.de
Sea Master Shipping GmbH www.seamastershipping.de
SEABRIDGE Transport GmbH www.seabridge.de
SENATOR International Spedition GmbH www.senator-international.com
SHIPSOUl GmbH www.shipsoul.de
SHOT LOGISTICS GMBH www.shotlogistics.com
Siebe & Oldehaver Lagerei GmbH www.s-o.de
SIMON Internationale Luftfracht GmbH www.simon-freight.com
SITRA Spedition GmbH www.sitra-spedition.de
SKM Logistics & Trade GmbH www.skm-logistics.de
Spedition Maack GmbH www.spedition-maack.de
SPEDITIONS-ASSEKURANZ Versicherungsmakler GmbH www.sped-ass.de
Speedline Spedition GmbH www.speedlinespedition.de
Stapelfeldt Transport GmbH www.stapelfeldt-hamburg.de
STERAC Transport & Logistik GmbH www.sterac.de
STERATRANS Internationale Spedition GmbH www.steratrans.de
Stöbersand GmbH www.stoebersand.de
STUHR Container Logistic GmbH & Co. KG www.stuhr-hamburg.de
SVG Assekuranz-Service Nord GmbH www.svg-nord.de

T

TB Logistik GmbH www.trans-business.com/de/tb-gamburg
TCC TransCombi Cargo Logistics GmbH www.tcc-transcombi.de
Team Trans Hamburg GmbH www.team-trans-hamburg.de
team-sped Seehafenspedition GmbH www.teamsped.de
Thermotraffic GmbH www.thermotraffic.de
Thordsen Spedition KG (GmbH & Co.) www.thordsen.de
TK Asia Logistics GmbH & Co. KG www.asia-logistics.de
TKM GLOBAL GmbH www.tkmeurope.de
Toll Global Forwarding (Germany) GmbH www.tollgroup.com/tollglobalforwarding
TOP Mehrwert-Logistik GmbH & Co. KG www.top-mehrwert-logistik.de
ToPlog International Forwarding GmbH www.toplog-international.de
Transa Spedition GmbH www.transa.de
transmaritim international GmbH www.transmaritim.com
Trans-Trading GmbH www.trans-trading.de
Transworld Shipping GmbH www.twship.de
TSM Germany GmbH www.tsm24.de
TST Harburg GmbH www.suederelbe-logistik.de
TST Unisped GmbH www.unisped.de

U

Übersee-Spedition Paul Weidlich GmbH www.pwsped.de
Udo Wichmann Speditions-gesell. mbH www.u-wichmann-spedition.de
Uhlhorn GmbH & Co. KG www.uhlhorn.de
UL Frigoservice GmbH & Co. KG www.uhlhorn.de

Ulrich Stein GmbHwww.usteinhh.de
 UMT United Logistics GmbH.....www.united-logistics.de
 United Parcel Service Deutschland S.à.r.l. & Co. OHGwww.ups.com
 UTM Universal Transport GmbH www.universal-transport.com

V

Visline GmbH..... www.visline.eu
 Vogt Container Logistik GmbHwww.vogt-container.de
 Volkswagen Konzernlogistik GmbH & Co. OHG.....www.volkswagen-logistics.com
 VTG Rail Logistics Deutschland GmbH..... www.vtg.com

W

W. Niemann Überseetransporte www.wniemann.de
 Wallmann & Co. (GmbH & Co. KG)..... www.wallmann-hamburg.de
 Walter Lauk Ewerführerei GmbH www.walterlauk.de
 Walter Taby Spedition GmbH..... www.taby.de
 Walther Landgraf GmbH www.walther-landgraf.de
 Wendland Spedition GmbH www.wendland-spedition.de
 Winner Spedition GmbH & Co. KG..... www.winner-spedition.de
 Witt Trucking Logistics GmbH www.witttrucking.de
 Wolfgang Bartsch Schifffahrts- und Speditions-GmbH www.wobasped.de
 WZC Riemann GmbH & Co. KG www.wzc-zoll.de

Y

Z

Zell & Mohr GmbH Internationale Spedition..... www.zell-mohr.de
 Ziegler GmbH Internationale Spedition www.zieglergroup-deutschland.de
 ZOLL POOL HAFEN HAMBURG AG..... www.zoll-pool.com

UNSERE FÖRDERMITGLIEDER

DAK Gesundheit	www.dak.de
GOMULTIMODAL GmbH	www.gomultimodal.com
Kanzlei Jacobsen & Confurius Partnerschaftsgesellschaft	www.jacobsen-confurius.de
Kässbohrer Sales GmbH	www.kaessbohrer.com
KPMG AG	www.kpmg.com
Peper & Söhne Projekt GmbH	www.peperundsoehne.de
project44 GmbH	www.project44.de
Wilhelm Hoyer GmbH & Co. KG	www.hoyer-energie.de
Wolters Kluwer Software und Service GmbH	www.addison.de
Zollkanzlei Peterka	www.zollkanzlei.de



Ansprechpartner



Ihr Kontakt zum Verein Hamburger Spediteure e.V.

Uhlandstraße 68
22087 Hamburg

T. +49 40 37 47 64 - 0
F. +49 40 37 47 64 - 75

info@vhsp.de
www.vhsp.de

GESCHÄFTSFÜHRER



Stefan Saß
sass@vhsp.de
T.: 37 47 64 - 44
M.: 0160 90 65 94 25

*Führung der Verbandsgeschäfte,
Grundsatzangelegenheiten,
Personal und Finanzen, Vorstandssitzungen,
Beratung in arbeits- und sozialrechtlichen Fragen,
Betriebswirtschaft*

ASSISTENTIN DES GESCHÄFTSFÜHRERS



Maike Mandelkau
mandelkau@vhsp.de
T.: 37 47 64 - 20

*Assistenz Stefan Saß,
Veranstaltungsmanagement,
FIATA-Dokumentenverkauf,
Mitgliedsangelegenheiten*

REFERATSLEITER



Thomas Schröder
schroeder@vhsp.de
T.: 37 47 64 - 34
M.: 0172 41 26 146

*Seehafen-, Luftfrachtpedition,
Beratung in Hafen-, Zoll- und Umsatzsteuerfragen,
FIATA-Dokumente*

REFERENTEN



Susanne Kruse
kruse@vhsp.de
T.: 37 47 64 - 43

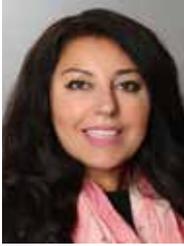
*Aus- und Berufsbildung,
Vorstandsassistenz*



Tobias Barth
barth@vhsp.de
T.: 37 47 64 - 15
M.: 0171 88 62 17 1

Versicherungen

ASSISTENZ REFERENTEN



Sükriye Akdogan
akdogan@vhsp.de
T.: 37 47 64 - 57

*Assistenz Thomas Schröder,
Organisation Fachausschüsse,
Azubi-Kurse*



Andrea Markmann
markmann@vhsp.de
T.: 37 47 64 - 12

*Assistenz Susanne Kruse,
Grafik, Administration Website,
Organisation Fachausschüsse,*

ADMINISTRATION



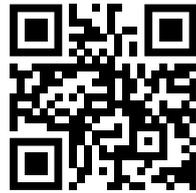
Svenja Saß
svenja.sass@vhsp.de
T.: 37 47 64 - 58

Buchhaltung



Jacek Lewandowski
T.: 37 47 64 - 21

*EDV-Wartung, -Ausbau und Instandhaltung,
Rundschreibenversand*



VHSp 

Uhlandstr. 68
22087 Hamburg
Tel. +49 40 37 47 64 - 0
info@vhsp.de
www.vhsp.de